

STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-7/11

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Juli 2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Juli 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Juli 2010 und 2011	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Juli 2010 und 2011	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im Juli 2011	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Juli 2010 und 2011	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010	19
5. Beschäftigte im Gastgewerbe	20
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Juli 2010 und 2011	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im Juli 2011	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert.

Methodische Anpassung ab Januar 2009

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgte eine Umbasierung auf das Basisjahr 2005 und gleichzeitig eine Umstellung auf die Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008. Die Angaben wurden bis Januar 2006 zurückgerechnet. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

Mit Hilfe einer Vorwärtsverkettung ist der Bruch in den Zeitreihen der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik bereinigt worden.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2005 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 08 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 08 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2005, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-,

Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Hinweis

Aus technischen und arbeitsorganisatorischen Gründen wurde diese Veröffentlichung für die Berichtsmonate August bis November 2010 ausgesetzt.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel
1.1 Umsatzmessaahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen
im Juli 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Juli 2010	Juli 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	62,9	65,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	90,3	95,1
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	27,5	27,4
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	65,9	67,2
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	84,8	85,2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	93,1	92,6
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	90,7	88,5
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	92,3	89,8
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	68,2	70,8
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	34,7	34,1
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	102,8	106,0
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	78,0	82,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	106,4	103,3
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	128,4	117,4
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	77,1	80,4
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	114,2	110,3
47.61	Einzelhandel mit Büchern	117,5	105,1
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	98,8	101,9
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	104,8	109,0
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	107,0	106,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Juli 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Juli 2010	Juli 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
47.73	Apotheken	104,6	107,0
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	99,5	97,0
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	68,2	70,7
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchsgüter)	65,9	75,0
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	35,1	36,0
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	116,1	116,7
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	186,3	197,9
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	88,5	83,9
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	84,2	84,5
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	92,9	92,4
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	86,0	83,7
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	99,5	100,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Juli 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	66,4	63,3
45.1	Handel mit Kraftwagen	97,8	93,7
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	27,4	26,3
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	69,0	61,4
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	82,4	74,1
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	91,0	85,8
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	86,9	77,7
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	88,2	78,6
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	67,6	66,5
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	33,9	30,5
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	99,0	79,5
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	82,6	132,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	104,1	96,7
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	118,4	106,9
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	82,5	78,9
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	92,9	88,8
47.61	Einzelhandel m. Büchern	73,3	72,8
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,9	98,0
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	106,0	104,5
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	99,6	97,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Juli 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
47.73	Apotheken	106,0	106,1
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	95,7	94,6
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	80,5	72,9
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwaren)	69,7	64,5
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	36,9	31,5
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	124,3	108,4
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	214,1	213,0
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	87,9	66,2
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	83,9	79,4
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	90,5	85,5
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	82,3	73,4
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	99,0	97,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	9,7	8,9
45.1	Handel mit Kraftwagen	12,5	11,8
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	5,1	4,5
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	3,7	0,1
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	8,0	6,5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	1,4	- 0,1
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	0,7	- 1,4
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	0,5	- 1,6
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3,2	2,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 0,7	- 2,7
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	6,3	- 3,6
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4,1	9,4
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	0,9	0,0
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 1,4	- 2,7
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	3,5	2,5
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	- 1,1	- 2,1
47.61	Einzelhandel mit Büchern	- 7,5	- 6,0
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	1,0	0,9
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	2,7	1,3
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 0,7	- 2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
47.73	Apotheken	0,5	1,5
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	0,5	0,4
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	1,9	0,4
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	4,2	0,1
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	3,3	0,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	9,4	2,9
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	19,6	18,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	- 0,3	- 14,2
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	3,4	2,1
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1,2	- 0,2
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,5	- 1,6
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	2,2	1,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Juli 2010 und 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Juli 2010	Juli 2011	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Juli 2010	Juli 2011	Juli 2010	Juli 2011	Juli 2010	Juli 2011
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	66,3	67,4	64,6	65,2	82,3	90,3
45.1	Handel mit Kraftwagen	122,1	127,6	121,7	126,1	130,4	145,8
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	35,6	35,2	35,6	35,0	33,4	38,0
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	56,1	55,7	52,7	52,9	105,3	96,6
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	100,4	106,8	78,3	85,2	167,6	167,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	94,0	95,4	86,6	89,9	99,3	99,4
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	95,3	97,4	85,6	91,4	98,8	99,6
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	96,3	97,0	86,9	89,1	99,7	99,9
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	84,2	100,4	74,8	109,2	88,6	95,5
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	85,5	81,9	80,8	77,6	100,1	95,6
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	72,3	71,9	68,8	68,3	84,2	84,3
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	92,2	94,4	94,0	94,8	101,2	110,4
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	94,1	98,4	87,3	94,1	104,4	105,0
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	97,1	101,5	91,0	98,4	105,6	105,7
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	79,1	80,1	74,9	77,7	85,4	84,1
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	95,0	94,1	85,4	85,2	107,1	105,1
47.61	Einzelhandel m. Büchern	80,9	70,1	67,9	56,9	96,0	85,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	98,6	98,3	93,0	95,0	102,8	101,0
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	103,7	111,5	97,4	107,9	106,0	112,7
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	95,3	94,3	101,0	101,9	92,4	90,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Juli 2010 und 2011
Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Juli 2010	Juli 2011	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
				Juli 2010	Juli 2011	Juli 2010	Juli 2011
47.73	Apotheken	107,3	107,1	97,6	97,0	115,7	115,8
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	92,8	87,0	71,8	67,0	98,1	92,0
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	92,6	92,3	81,2	79,8	120,4	122,3
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	65,2	63,4	70,8	65,3	53,8	61,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	42,0	45,2	38,8	42,0	45,3	48,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	53,8	60,4	61,6	62,9	46,4	60,8
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	70,5	83,9	102,2	109,4	53,1	71,6
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	44,3	44,8	43,0	41,5	50,6	59,9
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	87,0	88,3	77,4	79,5	98,5	98,9
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,4	96,7	87,9	91,2	100,5	100,4
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	96,0	96,5	86,1	87,4	100,0	100,1
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	92,5	94,6	86,8	90,8	98,3	98,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Juli 2011/2010**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010 um Prozent		
45	Kfz- Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	2,2	1,9	4,7
45.1	Handel mit Kraftwagen	6,8	5,5	19,7
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	- 1,8	- 1,0	- 13,0
45.3	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör;	- 2,1	- 1,2	- 11,2
45.4	Handel mit Krädern, Teilen u. Zubehör; Instandhaltung u. Reparatur	3,4	1,6	9,3
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	0,9	2,3	- 0,1
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, (in Verkaufsräumen)	1,8	6,0	0,5
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren	0,6	2,1	0,1
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	16,3	41,8	5,1
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 2,4	- 4,4	0,0
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	- 0,8	- 1,7	2,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	6,3	3,9	17,4
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	2,1	5,5	- 2,3
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 0,4	4,2	- 6,2
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. sonstigem Hausrat	3,0	5,1	0,3
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren (in Verkaufsräumen)	- 4,6	- 7,9	- 1,0
47.61	Einzelhandel m. Büchern	- 11,7	- 16,4	- 7,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	- 1,0	- 0,1	- 1,6
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	6,0	2,2	7,6
47.72	Einzelhandel mit Schuhen u. Lederwaren	- 2,0	- 0,4	- 3,0

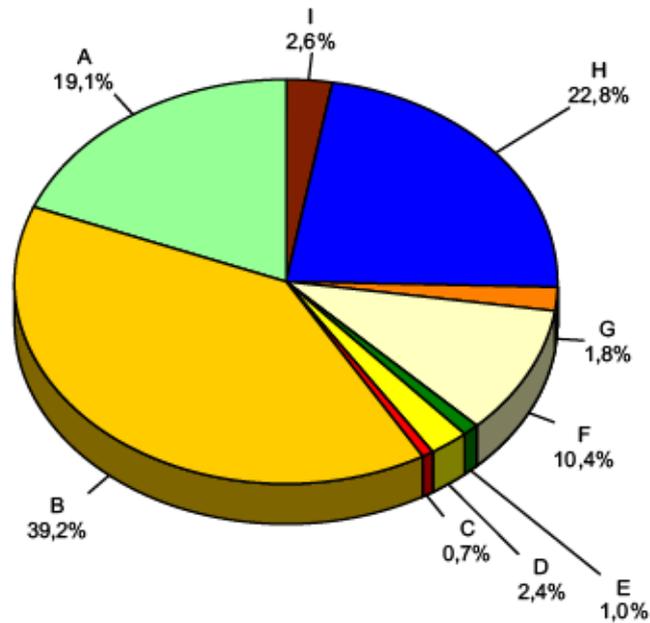
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Juli 2011/2010**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010 um Prozent		
47.73	Apotheken	- 1,9	- 3,9	- 0,6
47.75	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln	- 5,0	- 7,5	- 4,5
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischer Bedarf u. lebenden Tieren	- 1,3	- 0,6	- 2,1
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten u. Gebrauchtwagen)	- 2,0	- 3,4	2,6
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen u. auf Märkten	4,1	7,9	0,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	9,7	1,8	25,0
47.91	Versand- u. Internet-Einzelhandel	12,3	3,0	25,4
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	5,0	0,3	23,3
45-01	Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Einzelhandel	1,1	2,2	0,0
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	0,7	2,3	- 0,3
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,5	1,2	0,2
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	1,1	2,6	- 0,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Handelsumsatz insgesamt
im Juli 2011**



- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | KFZ-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | F | EH m. sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf |
| B | EH m. Warten verschiedener Art (in Verkaufsräumen) | G | EH m. Verlagsprodukten, Sportausrüstungen u. Spielwaren |
| C | EH m. Nahrungs- u. Genussmittel Getränken und Tabackwaren (in Verkaufsräumen) | H | EH m. sonstigen Gütern |
| D | EH m. Motorenkraftstoffen (Tankstellen) | I | EH an Verkaufständen und Märkten und EH nicht in Verkaufsräumen |
| E | EH m. Geräten der Informations-Kommunikationstechnik | | |

4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmessen in im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Juli 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Juli 2010	Juli 2011
		Monatsdurchschnitt 2005 = 100	
55	Beherbergung	92,9	95,9
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	90,2	94,2
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	95,7	91,9
56	Gastronomie	92,8	99,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	88,1	93,1
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	139,0	154,7
56.3	Ausschank von Getränken	104,0	101,3
55-01	Gastgewerbe insgesamt	94,5	100,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Juli 2011**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Umsatz	
		Januar bis Juli 2011	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
55	Beherbergung	84,5	74,7
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	84,8	75,0
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	70,8	62,8
56	Gastronomie	95,6	87,6
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	87,0	79,6
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	159,4	146,2
56.3	Ausschank von Getränken	89,1	82,9
55-01	Gastgewerbe insgesamt	93,9	88,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum
Januar bis Juli 2011/2010**

Monatsdurchschnitt 2005 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweigen (ausgewählte)	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		um Prozent	
55	Beherbergung	2,0	1,2
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	2,5	1,8
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	- 3,4	- 4,1
56	Gastronomie	5,4	4,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	6,8	5,3
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	3,9	2,4
56.3	Ausschank von Getränken	- 0,8	- 1,7
55-01	Gastgewerbe insgesamt	4,4	3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5 Beschäftigte im Gastgewerbe
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Juli 2010 und 2011

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Juli 2010	Juli 2011	Juli 2010	Juli 2011	Juli 2010	Juli 2011
55	Beherbergung	98,8	97,3	88,3	89,3	127,4	119,3
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	97,8	96,9	90,4	91,3	119,6	114,2
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	103,6	92,8	44,2	46,2	162,5	125,1
56	Gastronomie	97,6	101,1	83,8	89,7	113,8	115,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	94,9	103,3	47,1	52,6	113,0	120,9
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	123,1	118,4	118,7	115,1	127,3	121,9
56.3	Ausschank von Getränken	94,5	86,4	83,3	97,3	101,6	84,4
55-01	Gastgewerbe insgesamt	99,7	101,9	86,9	91,2	119,1	119,1

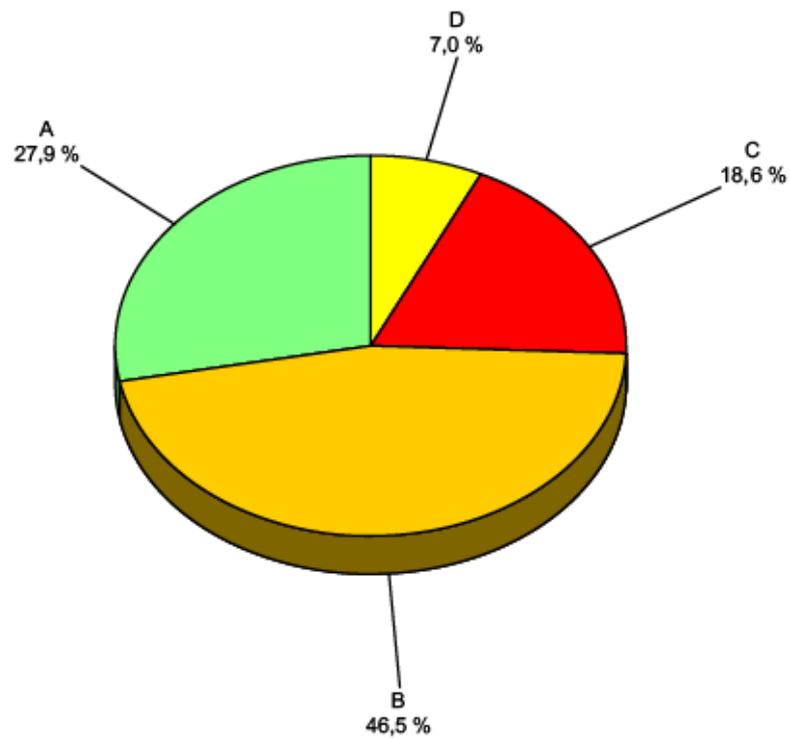
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Juli 2011/2010

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweige (ausgewählte)	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Juli 2011 gegenüber Januar bis Juli 2010		
		um Prozent		
55	Beherbergung	0,5	- 3,9	9,0
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	0,4	- 3,9	9,3
55.2	Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten	- 4,5	- 5,9	- 2,8
56	Gastronomie	3,4	5,5	2,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.	7,7	10,9	5,5
56.2	Caterer u. Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 2,7	- 3,9	- 2,0
56.3	Ausschank von Getränken	- 5,1	- 1,3	- 6,6
55-01	Gastgewerbe insgesamt	2,6	1,9	3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im Juli 2011**



- A Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten, Campingplätze, sonstige Beherbergungsstätten
B Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliches
C Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
D Ausschank von Getränken

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/11	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/11	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2011 -	4,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2010 -	7,50
3 B 2 02	B II - j/10	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2010 -	8,50
3 B 6 01	B VI - j/10	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2010 -	2,50
3 B 6 02	B VI - j/10	Strafverfolgung -2010 -	6,00
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/11	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.10.2011 -	4,00
3 C 1 05	C I - j/11	Anbau von Gemüse und Erdbeeren - Jahr 2011 -	3,00
3 C 3 05	C III - m-9/11	Schlachtungen und Geflügel - September 2011 -	1,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-1/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-3/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-4/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - April 2011 -	3,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-1/11	Aus- und Einfuhr- Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-7/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2011, Januar bis Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 06	H I - j/10	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2010 -	2,50
3 K 1 01	K I - j/10	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2010	4,00
3 K 5 01	K V - j/10	Jugendhilfe - Jahr 2010 -	7,50
3 M 1 01	M I - vj-3/11	Verbraucherpreisindex - September 2011 -	6,00
3 P 5 01	P V - j/10	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2010 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.